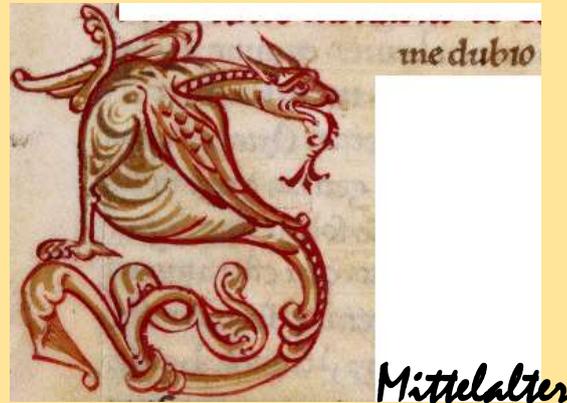


Forschungskolloquium:

**400-1500**



**jeweils Mi, 18-20 Uhr**  
**Fürstenberghaus, Raum: F3**  
**mit anschließendem Stammtisch**

#### Das FORSCHUNGSKOLLOQUIUM „400-1500. Mittelalter“

- ist ein Forum für Vorträge und Diskussionen zur europäischen Geschichte des Mittelalters.
- führt Studierende, Examens- und Promotionskandidatinnen und -kandidaten, Lehrende des Historischen Seminars und anderer Institute der Universität Münster sowie Gäste von auswärtigen Universitäten und Forschungseinrichtungen zusammen.  
Die Teilnehmer referieren und diskutieren über die Vorhaben und Ergebnisse ihrer aktuellen wissenschaftlichen Arbeit und über Neuerscheinungen der Forschungsliteratur.
- lädt ein zur Zusammenarbeit und zur offenen Diskussion über Ereignisse, Entwicklungen und Überlieferungen, über Ansätze und Tendenzen heutiger internationaler und interdisziplinärer Erforschung des Mittelalters.

Alle Interessierten sind willkommen!

## Programm Sommersemester 2022

- 20.04.2022 PROF. DR. MICHAEL GRÜNBART (Münster)  
Störende Statuen? Zur Bewältigung und Instrumentalisierung unerwarteter  
Evidenzproduktion
- 27.04.2022 **Vortrag in Kooperation mit der Abteilung Frühe Neuzeit (Prof. Dr. Ulrike Ludwig)**  
PROF. DR. SILKE SCHWANDT (Bielefeld)  
Evidenz und Akzeptanz: Plausibilisierungsdynamiken in der Vormoderne
- 04.05.2022 DR. CLARA HARDER (Köln)  
Uneheliche Söhne zwischen Erbrecht und Weiheverbot. Norm und Praxis von  
Illegitimität im ausgehenden Frühmittelalter
- 11.05.2022 RICHARD WINKLER, M.A. (Essen)  
Divergierende Herrschaftskonzeptionen und politische Krisen im englischen  
Spätmittelalter: Eine Fallstudie aus den 1380er Jahren
- 01.06.2022 JUN.-PROF. DR. ÉTIENNE DOUBLIER (Köln)  
Von den Diplomnotaren zu den *notarii domni imperatoris*. Die italienische  
Herrscherkanzlei in der späten Salierzeit

### 07.06.22 - 10.06.2022 Pfingstferien

- 15.06.2022 APL. PROF. DR. KAY PETER JANKRIFT (Münster)  
Galen auf dem Seziertisch. Evidenz in der mittelalterlichen Heilkunde
- 22.06.2022 BARBARA SCHRATZENSTALLER, M.A. (München)  
Studien zur Wahrnehmung von Wetter, Witterung und Naturereignissen während  
der Medieval Warm Period (spätes 11. bis frühes 14. Jahrhundert)
- 29.06.2022 ANNA LIDOR-OSPRIAN, M.A. (Heidelberg)  
„Er aß *aphersomon* und starb.“ Einbalsamierung und Heiligkeit in hebräischen  
Texten des Mittelalters
- 13.07.2022 **Vortrag in Kooperation mit der Abteilung Frühe Neuzeit (Prof. Dr. Ulrike Ludwig)**  
PROF. DR. EVA-BETTINA KREMS UND PROF. DR. JENS NIEBAUM (Münster)  
Evidenzkulturen in Rangkonflikten um 1700: Kunsthistorische Zugänge

### Organisation:

PROF. DR. WOLFRAM DREWS  
w.drews@uni-muenster.de

PROF. DR. MICHAEL GRÜNBART  
gruenbart@uni-muenster.de

APL. PROF. DR. KAY PETER JANKRIFT  
jankrift@uni-muenster.de

PROF. DR. MARTIN KINTZINGER  
m.kintzinger@uni-muenster.de

PD DR. NILS BOCK  
nils.bock@uni-muenster.de

### Sekretariat:

Westf. Wilhelms-Universität Münster  
Historisches Seminar  
Domplatz 20-22  
48143 Münster

Tel.: 0251 83-24316

Fax: 0251 83-24306

Mail: k.michelson@uni-muenster.de

